Hardeck-Post

Hardeck Siedlung

VERBAND WOHNEIGENTUM BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Ausgabe Nr. 13 / Sommer 2023

Seite 1
- Grußwort

Seite 2
- Putzete
- Schlachtfest

Seite 3
- Mitgliederversammlung

Seite 4 + 5
- Kinderbasteln

Seite 6
- Baustelle Esperantobrücke
- Wussten Sie, dass …?
- Buchtipp

Seite 7
- Bitte melden!

Seite 8
- Altpapiertermine
- Einladung Sommerfest
- Polizeiposten Bulach

Guter Auftakt ins Jahr 2023

Foto: GCW

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende April fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt, ein Anlass, unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres rückblickend zu betrachten. Alles in allem können wir sehr zufrieden sein. Vieles wurde auf den Weg gebracht, neue Projekte wie die Bastelnachmittage für Kinder sind erfolgreich gestartet (Seiten 4/5), das Schlachtfest konnte – wenn auch etwas später als sonst – stattfinden (S. 2).

Das alles ist nicht zuletzt aufgrund des Engagements der Helferinnen und Helfer möglich, denen unser Dank gilt. Dass es allerdings schön wäre, wenn etwas mehr helfende Hände zur Verfügung stünden, darüber spricht unser stellv. Vorsitzender Oliver Jung im Interview auf Seite 7.

Das Vorstandsteam setzt sich immer wieder für die Interessen der Hardecksiedlung ein und bleibt mit Gremien und Behörden, die für uns von Bedeutung sind, in Kontakt – davon **profitieren alle Bewohner** unseres schönen Viertels, **nicht nur Mitglieder** der Siedlergemeinschaft. Es freut uns sehr, dass einige der neu hinzugezogenen Familien Mitglied geworden sind und neben den Vorteilen auch die Gemeinschaft unserer Siedlung suchen. Alle anderen, die noch zögern, möchten wir ermuntern, sich dieser Gemeinschaft durch eine Mitgliedschaft anzuschließen.

Nach wie vor bieten wir Ihnen im Bedarfsfall gerne unsere Unterstützung an. Details, wie Sie uns direkt erreichen, stehen auf Seite 8 (unten).
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine gute Sommerzeit. Bleiben Sie gesund.

Ihr Vorstandsteam um Dr. Jürgen Wetterauer, Oliver Jung und Dr. Thomas Schenk

Hallo Kinder,
ich bin's, euer Hardy von der Hardecksiedlung.

Kinderbasteln: neue Termine

Liebe Kinder, schreibt euch die nächsten Termine auf oder fragt eure Eltern, damit sie die nächsten Termine im Kalender eintragen. Ihr wollt doch dabei sein! Mehr Infos und Fotos auf den Seiten 4 und 5.

➔ Sie sind noch nicht Mitglied und wollen von den Aktivitäten der Siedlergemeinschaft Hardeck profitieren? Melden Sie sich bei uns (Kontaktdaten Seite 8 unten), wir schicken Ihnen das Beitrittsformular zu oder bringen es gerne vorbei. Besuchen Sie unsere Website unter https://hardeck.info/

Putzete: Mitmachen lohnenswert

Im Rahmen der 17. Karlsruher Dreck-Weg-Wochen fand am Samstag, dem 18. März 2023, die alljährliche Putzete in unserer Hardecksiedlung statt.

Trotz des widrigen Wetters kamen auch in diesem Jahr viele Helferinnen und Helfer zusammen.
Erfreulich war, dass auch dieses Mal viele Kinder zur Stelle waren. Bei der Aktion geht es einerseits um die Sauberkeit in unserem Viertel, aber auch um das Gemeinschaftsgefühl gepaart mit einem wichtigen Lerneffekt: Wenn man den Müll anderer einsammelt, dann überlegt man sich selbst schon, ob man etwas achtlos wegwirft.

Foto: Oliver Jung

Fleischkäse und Getränke wurden von MeinReal Bulach spendiert. Foto: O. Jung

Zum Dank für den Einsatz gab es am Ende reichlich warmen Fleischkäse und Getränke, gesponsert vom benachbarten Supermarkt MeinReal – herzlichen Dank an den Filialleiter Robert Kampa (Foto rechts) – sowie Happy Meal Gutscheine, die vom nahe gelegenen McDonald's Schnellrestaurant zur Stärkung spendiert wurden.

Foto: JW

Schlachtfest: beliebte Tradition

Nachdem das Schlachtfest, das traditionell gleich Anfang Januar eines jeden Jahres stattfand, aus Pandemiegründen zwei Jahre ausgefallen war und Anfang 2023 aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden konnte, wurde für den 1. April ein Termin gefunden – kein Aprilscherz!

Das Schlachtfest ist vor allem bei der Altersgruppe 50+ sehr beliebt. So machten sich trotz Dauerregens und niedriger Temperatur auch zahlreiche Gäste auf den Weg, um vor Ort Kesselfleisch, Schlachtplatte und Sauerkraut zu genießen oder, ausgerüstet mit einer Schüssel, sich ihre Portion als Takeaway zu holen. Das Häusle war ab 14 Uhr kontinuierlich gut besetzt, und es entstanden interessante Gespräche.

Das freut natürlich die Organisatoren, denn gerade das Schlachtfest ist sehr „personalintensiv": Sauerkraut wird am Vortag zubereitet, am Festtag selbst wird bereits morgens um 5 Uhr der Kessel angeheizt. Ab 10 Uhr gibt es Kesselfleisch, etwas später wird Schlachtplatte mit Sauerkraut serviert. Sehr viel Aufwand ist auch der Einsatz nach dem Fest. So sind die Helferinnen und Helfer gut und gerne zwei Tage damit beschäftigt, alles zu säubern. Herzlichen Dank an alle für ihr Engagement!

Fotos: Oliver Jung und GCW

Anders als in den Jahren zuvor gab es dieses Jahr keinen Dosenverkauf, da die Herstellungskosten inzwischen enorm gestiegen sind und wir damit deutlich über unseren Preisvorstellungen liegen müssten.

Mitgliederversammlung 2023

Foto: GCW

Am 28. April fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Nach den üblichen Eingangsformalien berichtete Dr. Jürgen Wetterauer, Erster Vorstand, über die im Jahresverlauf 2022 umgesetzten Aktivitäten.

Rückblick

- Das Jahr 2022 startete für uns mit der Putzete, an der sich so viele wie noch nie zuvor beteiligt haben. Entsprechend umfangreich war die Müllausbeute.
- Nach zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause war eine professionelle Grundreinigung des Häusles notwendig.
- Auch das Häusle-Grundstück musste in einer fast eintägigen Großaktion auf Vordermann gebracht werden.
- Mitte Juli fand unser Sommerfest statt, das erfreulicherweise auch von vielen jungen Familien besucht wurde.
- Auch das Oktoberfest erfreute mit Weißwurst und Obazda viele Besucherinnen und Besucher unserer Siedlung.
- Als herausragender Meilenstein ist der Anlauf der Kinderaktivitäten im November mit den Bastelnachmittagen, die seitdem monatlich stattfinden (s. Bericht auf den Seiten 4 und 5).
- Grundsteuer: Der Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e. V. hat im Rahmen eines Interessenverbunds mit dem Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg sowie den beiden Verbänden Haus & Grund Baden und Württemberg eine Musterklage eingereicht. Details unter https://hardeck.info/aktuelles/
- Über diese Eckpunkte und noch viele andere Themen wurde in zwei Ausgaben der Hardeck-Post und auf unserer Website www.hardeck.info berichtet.

Untermauert wurde der Vortrag mit anschaulichen Darstellungen auf der Leinwand, mit Bildern aus den beiden letztjährigen Hardeck-Post-Ausgaben.

Anschließend folgte der Bericht des Kassiers Michael Frank, der die Ausgaben und Einnahmen erläuterte. Der Bericht der Revisoren Wolfgang Sulzbacher und Rolf Kies wurde vorgetragen. Nach der Aussprache zu den Berichten wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Zur Wahl stand in diesem Jahr lediglich der Posten des Kassiers an. Michael Frank kandidierte erneut und wurde einstimmig gewählt. Zur Unterstützung des Kassiers wurde ein stellvertretender Kassier gewählt, der mittelfristig als Nachfolger auch zur Verfügung steht: Hierfür kandidierte Sergej Koch, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

Erich Fassolt – Foto: GCW

Als langjährige Mitglieder wurden im Anschluss Erich Fassolt (60 Jahre Mitgliedschaft), Kriemhilde Schuler (60 Jahre Mitgliedschaft), Theresia Klix (40 Jahre Mitgliedschaft), Dieter Kloe, Gunther Schneider und Sebastian Deinert (jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft) geehrt. Persönlich anwesend war lediglich Herr Fassolt, dem die Urkunde und die Goldene Ehrennadel persönlich überreicht werden konnte.

Zum Abschluss gab unser Mitglied Jochen Gartner (Rüsterweg) von der Firma Gartner GmbH aktuelle Infos zum Thema Heizungserneuerung. Er berichtete ausführlich über die aktuellen Energiepreise und die zukünftigen Entwicklungen. Anhand anschaulicher Grafiken erläuterte er verschiedene mögliche Heizungs- und Wärmesysteme (Wärmepumpe, Pellets, Gas, Öl etc.) sowie Systeme zur Stromerzeugung und die damit verbundenen Förderungsmöglichkeiten durch den Staat. Am Ende beantwortete Jochen Gartner zahlreiche Fragen. Wir danken Jochen Gartner für seinen engagierten Vortrag.

natürlich GARTNER
WASSER • WÄRME • SONNE
© Gartner GmbH

Bastelnachmittage für Kinder

Einmal im Monat bietet die Siedlergemeinschaft Hardeck einen Bastel- oder Spielnachmittag für Kinder an.

Stefanie Dawid, Kinder- und Jugendbeauftragte der SG Hardeck, hat eine Aufteilung in zwei Altersgruppen mit unterschiedlicher Dauer vorgesehen:

- Kinder von 3 bis 6 Jahren, Beginn 12 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde
- Kinder ab 7 Jahren, Beginn 14 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Bei den Kleinen sollten die Eltern unterstützend dabei sein, die Großen schaffen das sicherlich auch allein.

Wann? Kinder 3-6 Jahre: 12 Uhr
Kinder / Jugendliche ab 7 Jahren: 14 Uhr

Wo? Häusle im Eichenweg 8
(außer am 17.06.2022, siehe unten)

Anmeldung bei Stefanie Dawid, Haselweg 27, 0176-32996128

Materialkosten werden von der Siedlergemeinschaft Hardeck übernommen. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Für die Hardeck-Post werden Fotos gemacht. Falls Sie als Eltern damit nicht einverstanden sind, melden Sie dies bitte Stefanie Dawid bei Beginn der Bastelstunde.

17.06.2023: Treffpunkt ab 12 Uhr am Bolzplatz: Spiele (falls es regnet, Treffpunkt am Häusle, Eichenweg 8)

Termine der nächsten Monate

Im August und September finden keine Bastelnachmittage statt.

29.07.2023 21.10.2023 25.11.2023 16.12.2023

Die Themen stehen noch nicht fest, aber Stefanie Dawid sucht bestimmt etwas ganz Tolles aus. Auf jeden Fall ist ein Bezug zur jeweiligen Jahreszeit gegeben. Lasst euch einfach überraschen, liebe Kinder!

In den letzten Monaten trafen sich die Kinder regelmäßig zu kreativen Bastelnachmittagen. Ganz egal, welches Thema angesagt war: Die Kinder waren begeistert und in ihrer Kreativität kaum zu bremsen.
Thema im Januar: Trolls. Im Februar wurden rechtzeitig zu Fasching Masken gefertigt und teilweise mit viel Glitzer geschmückt.

© Fotos von Stefanie Dawid

Bastelnachmittage: Kinder sind mit Eifer und Kreativität dabei

Im März stellten die Kleinen Insektenhotels und die Großen Nistkästen aus vorgefertigten Holzteilen zusammen und schmückten sie nach ihren eigenen Vorstellungen.

Alle Fotos auf dieser Seite von Stefanie Dawid

Im April ging es um das Thema Frühling. In Tetrapacks wurde Kressesamen gesät. Aus bereitgestellten Kisten oder Schalen wurden kleine Gärtchen gestaltet, in die bienenfreundliche Blumensamen eingesät wurden.

Im Mai ging es auf Schatzsuche. Mit den Kleinen ging es vom Häusle zum Spielplatz. Sie durften Blumen nach Farben pflücken, kleine Rätsel lösen, abgelegte Rohre der Straßenbaufirma zählen usw. Und immer wurde anhand der Schatzkarte die nächste Station gesucht. Die Schatztruhe mit Überraschungstüten war auf dem Spielplatz versteckt. Für jedes Kind war eine Tüte mit einer Flasche Seifenblasen, einem Flummy und Smarties vorbereitet.
Die Großen mussten anhand eines Rätsels erst einmal die Schatzkarte finden, dann ging es über die Straßenbahnbrücke zum Europabad, von dort auf den Mount Klotz und zum Wasserfall am See. Hier haben die Kids dann 45 Minuten gespielt. Alle hatten großen Spaß und zeigten sich sehr kreativ. Dann ging es wieder zurück zur Schatzsuche auf dem Häusle-Grundstück. Die Überraschungstüten enthielten das Gleiche wie bei den Kleinen.

© Foto: KVV

Baustelle an der Esperantobrücke

Seit einigen Wochen behindert eine größere Baustelle den Fuß-, Rad- und Autoverkehr an der Esperantobrücke. Grund dafür ist der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle, der Menschen mit eingeschränkter Mobilität und/oder mit Behinderungen Zugang ermöglichen soll. Hintergrund: Das Personenbeförderungsgesetz schreibt vor, dass zum 1. Januar 2022 alle Haltestellen in Deutschland barrierefrei sein müssen, sofern in der örtlichen Nahverkehrsplanung keine Ausnahmen geregelt sind.

Nachdem im vergangenen Jahr bereits die Bushaltestellen der Linien 50 und 62 an der Kreuzung Pulverhaus-/Otto-Wels-Straße beidseitig barrierefrei gestaltet worden sind, kommen nun die Haltepunkte an der Esperantobrücke zum Zug. Aktuell ist die eine Seite in Richtung Rheinhafen an der Reihe, nach deren Fertigstellung wird die andere Seite in Angriff genommen.

Für einen barrierefreien ÖPNV-Zugang ist nicht allein die Haltestellen-Infrastruktur maßgeblich, sondern auch die Beschaffenheit der Fahrzeuge. Auch die beiden unterschiedlichen Türöffnungsmechanismen spielen eine wichtige Rolle. Der Trend geht bei den größeren Fahrzeugtypen zu den Innenschwenktüren. Diese haben keine Bedeutung für die Wahl der Bordsteinhöhe – ganz im Gegensatz zu Fahrzeugen mit Außenschwenktüren, die im ungünstigen Fall nicht geöffnet werden können oder beschädigt würden.

Die Haltestellen werden mit Bodenindikatoren für Sehbehinderte und Blinde ausgestattet. © Foto: KVV

Wussten Sie, dass …

die Pulverhausstraße im Jahr 1908 nach einer Pulverfabrik, deren Turm am heutigen Ahornweg stand, benannt wurde?

In alten Plänen und Landkarten von Karlsruhe aus dem Jahr 1828 sind im Bereich der heutigen „Holzsiedlung“, also unserer Hardecksiedlung, zwischen der Pulverhausstraße und der Bahnlinie ein – wie es im Plan heißt – „Pulverthurm“ und in einiger Entfernung ein „Wachthaus“ eingezeichnet. Auf den späteren Karten von 1838 und 1850 heißt der Ort „Pulvermagazin“. Ein Pulverturm ist ein militärisch genutztes Bauwerk zur Aufbewahrung von Schießpulver.

Dieses Pulvermagazin wurde militärisch streng bewacht, das Gelände war eingezäunt mit einem Wachhaus versehen. Die beiden Gebäude standen damals in der Nähe des Waldes, die benachbarten Dörfer Grünwinkel, Beiertheim und Bulach hatten sich noch nicht in dem Maße ausgebreitet.

Buchtipp: Sommerlektüre

In diesem historischen Roman erzählt Katharina Fuchs die Geschichte ihrer beiden Großmütter: zwei starke Frauen, die als Kinder den ersten Weltkrieg erleben und deren Wege vollkommen unterschiedlich verlaufen. Charlotte wächst auf dem Landgut ihres Vaters in Sachsen auf, Anna im Spreewald, wo sie eine Schneiderlehre macht. Sie begegnen einander erst 1953 in Berlin, als die Ehe ihrer Kinder sie zusammenbringt. Zugleich ist es auch ein Stückweit die Geschichte des Berliner Kaufhauses KaDeWe.

"Es ist das vergessene Leben der Frauen in dieser ganz besonderen Zeit, die bis heute nachwirkt, das ich zu Papier bringen wollte. Es wurde so lange totgeschwiegen", so die Autorin Katharina Fuchs.

Band 1: **Zwei Handvoll Leben** (ISBN-13: 9783426282106), Band 2: **Neuleben** (ISBN-13: 9783426306864), Droemer Taschenbuch (9,99 € bzw. 10,99 €)

Oliver Jung

Bitte melden!

Anlässlich der Jahresmitgliederversammlung Ende April hat Oliver Jung, stellvertretender Vorsitzender, das Thema „Helfer und Unterstützung“ angesprochen. Wir haben ihn gebeten, uns Details zu dieser Frage zu geben.

Oliver Jung: „Zunächst möchte ich allen Helferinnen und Helfern, die uns in der Vergangenheit aktiv vor und bei unseren Festen unterstützt haben, herzlich danken. Allerdings möchte ich die Gelegenheit nutzen, um einen eindringlichen Appell auszusprechen. Während die Namensliste bei den Helferinnen lang ist und der Einsatz, auch dank der Organisation durch Elisabeth Schmitt, gut funktioniert, sieht es bei den Männern nicht so günstig aus.

Was ich damit meine: Wir haben bei den Männern noch Bedarf an weiteren Helfern, die zum Beispiel bei der Pflege des Häusle-Grundstücks, beim Auf- und Abbau der Zelte und der Bierbänke vor und nach einem Fest uns zur Hand gehen.

Wie funktioniert das? Bei den Frauen teilt Elisabeth Schmitt die Helferinnen ein, die beispielweise am Kuchenbüffet Kaffee und Kuchen ausgeben oder in der Küche Geschirr spülen. Das klappt gut, da sich viele Frauen auf der Helferliste fest eingetragen haben.

Auch bei den Männern wird ein fester Helferstamm benötigt, da verständlicherweise nicht jeder immer zur Stelle sein kann. Aber wenn keine große Auswahl da ist, sind es leider immer dieselben, die die Arbeit machen – auch wenn es manchmal nur um zwei Stunden geht.

Vor einem Fest haben Dirk Arheidt und Oliver Jung das Häusle-Grundstück auf Vordermann gebracht. Foto: DA

Daher würde ich mich freuen, wenn sich weitere Helfer (Männer) bei mir für unsere Siedlergemeinschaft melden würden. Für Arbeitseinsätze rund ums Häusle würde ich über unsere WhatsApp Gruppe „Hardeck Männerpower“ (0178 – 7745463) informieren und für die Vorbereitung und Umsetzung von Festen, analog wie bei den Frauen, eine verbindliche Einteilung der verschiedenen Aufgaben vornehmen.

Deshalb mein Appell an die Herren der Schöpfung: Bitte meldet euch!

Eine Gemeinschaft kann nur **gemeinsam** leben und weiterleben. Wir brauchen dringend mehr Unterstützung von Männern. Andernfalls können die Feste nicht mehr wie bisher ausgerichtet werden.
Wer mithelfen möchte, meldet sich mit einer kurzen Nachricht bei Oliver Jung (0178 – 7745463). Danke.“

© Fotos GCW

Auf dem Häusle-Dach hatten sich im Januar bergeweise Fichtennadeln und Blätter angesammelt, die Sergej Koch bereitwillig entfernt hat. Am Ende wurden es mehrere große 270-Liter-Grünabfallsäcke.

Vor unserem Sommerfest im Juli letzten Jahres gab es auf dem Häusle-Grundstück viel zu tun: Büsche stutzen, Unkraut rupfen, Hecke zurückschneiden, Grasfläche mähen … Grünabfall wurde anhängerweise zum Kompostplatz gefahren. Mehr Helferhände bedeutet: Es geht schneller voran. Und es sollten nicht immer dieselben die Arbeit machen.

Altpapiersammlung

Foto: GCW

Die Altpapiersammlung in Grünwinkel, einschließlich Hardecksiedlung, wird seit Jahresbeginn vom Bürgerverein Grünwinkel in Kooperation mit der Firma Rosenburg & Neithardt durchgeführt. Der Erlös der Sammlung geht an den Bürgerverein Grünwinkel.

Die **Termine für die zweite Jahreshälfte: 28. August und 20. November 2023 (montags!)**. Altpapier bereits am frühen Morgen vor die Haustür legen.

Einladung zum Sommerfest

der Siedlergemeinschaft Hardeck

Wann: **Samstag, 15. Juli 2023 von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

Wo: **im Häusle, Eichenweg 8**

Was: **ab 15.00 Uhr gibt es Leckeres vom Grill sowie Kaffee und Kuchen**

Foto: GCW

Foto: GCW

Wir freuen uns darauf, viele Bewohnerinnen und Bewohner der Hardecksiedlung und ggf. ihre Gäste zu begrüßen.

Polizeiposten Bulach schließt bis Ende September

Für uns in der Hardecksiedlung zuständige POLIZEI

Der Polizeiposten Bulach (Grünwinkler Straße 10) wird aus organisatorischen Gründen vom 23. Mai bis 30. September 2023 geschlossen. Das bedeutet, dass in dieser Zeit zwischen 8 und 16 Uhr der Polizeiposten Oberreut unter der Telefonnummer 866453 für uns zuständig ist.

Nach 16 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ist das Polizeirevier Südweststadt unter der Telefonnummer 666-3411 (in der Beiertheimer Allee) für uns zuständig.

Der Polizeiposten Mühlburg in der Rheinstraße 95 (bei Lameyplatz) wurde zum Ende des Jahres 2022 geschlossen. Der Polizeiposten in der Durmersheimer Straße 55 (nahe LIDL und DM) bleibt vorerst erhalten.

Herausgeber: Siedlergemeinschaft Hardeck, Mitglied im Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V., Internet: https://hardeck.info/ Redaktion: Giselle Chaumien-Wetterauer (GCW). V.i.S.d.P.: Siedlergemeinschaft Hardeck, vertreten durch Dr. Jürgen Wetterauer, 1. Vorstand, Karlsruhe. E-Mail: info@hardeck.info. Rechte der Fotos, sofern nicht anders angegeben, bei der Siedlergemeinschaft Hardeck oder GCW. Für Personennamen bzw. Fotos liegt eine mündl. o. schriftl. Genehmigung im Sinne der DS-GVO vor.